GEMEINDEAMT STEINBACH AM ATTERSEE **Lfd. Nr. 04 Jahr 2022**

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 17.02.2022

Tagungsort: Gemeindeamtshaus - Sitzungszimmer

Anwesende:

1. BGM[in] Nicole Eder — als Vorsitzende
2. GR Gaigg Thomas
3. GV Spalt Stefan, Dipl. Ing
4. GR Hubert Baumgartner
5. GR[in] Laura Auerbach
6. GR Schwaiger Johann Jakob
7. GR Kneißl Thomas
8. GR Schiemer Silvia
9. GR Brix Alexander
10. GR[in] Birgit Hofstätter, Dr.in Mag.a
11. GR Johannes Zopf
12. GR Zopf Sarah
13. GR Zopf Martin, Dipl. Ing.

Ersatzmitglieder:

GR Thomas Gaigg	für	Vize BGM Albert Zopf
GR Hubert Baumgartner	für	GR Engelbert Hausleithner
GR[in] Laura Auerbach	für	GR Stephan Santer

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL Helmut Auerbach

Sonstige Teilnehmer: VB Sonja Schiemer

Fachkundige Personen: (§ 66 Abs. 2 Oö. GemO 1990

Es fehlen:
Entschuldigt

Vize BGM Albert Zopf

GR Engelbert Hausleithner

GR Stephan Santer

Unentschuldigt:

Schriftführer: (§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO 1979): **AL Helmut Auerbach**

Die Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

a) die Sitzung von Bürgermeisterin Eder gemäß § 45 Abs. 4 Oö. GemO am 09.02.2022 einberufen wurde;

b) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;

c) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 09.02.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;

d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

e) dass die Verhandlungsschriften über die Sitzungen des Gemeinderates vom 16.09.2021, 13.10.2021, 04.11.2021 und 16.12.2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegen sind, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese Verhandlungsschriften bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung

1 Berichte und Mitteilungen Bürgermeisterin Nicole Eder 3
2 Bericht Natur- und Sternenpark; GF Clemens 5
3 Berichte der Ausschüsse 5
3.1 Bericht des Ausschusses für Infrastruktur 5
3.2 Bericht des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus 6
4 Sternenpark; Licht-Management-Plan 6
5 Wahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in den Jagdausschuss; Beschluss 7
6 Bezirksabfallverband; Abtretung der Entgelte Abgeltungsverordnung; Beschluss 7
7 WVA; BA09 Hochbehälter Oberfeichten; Aufnahme eines Darlehens 8
8 Sozialhilfeverband; Abgangsdeckung Kindergarten Steinbach 2021; Beschlussfassung 8
9 Bebauungsplan Nr. 4 Forstamt; Änderung Nr. 4; Beschlussfassung 9
10 Mitgliedschaft im Verein LAG Attersee-Attergau Regatta 2023-2027; Beschlussfassung 9
11 Parkgebühren 2022, Beschluss 10
12 Finanzierung TLF-B 2000; Beschluss 11
13 Sanierung Ufermauer, Auftragsvergabe 11
14 Rutschung Kiental; Interessentenbeitrag 11
15 Allfälliges 12

Verlauf der Sitzung – Beschlüsse

Angelobung von GR Laura Auerbach (ÖVP)

1 Berichte und Mitteilungen Bürgermeisterin Nicole Eder

Bürgermeister Eder berichtet, dass die Mitteilung dieses Tagesordnungspunktes an die Fraktion vorab verschickt wurden, daher nur noch einige Punkte genauer erläutert werden.

- ✓ Letzte GR Sitzung am 16.12.2021
- ✓ 21.12.21 gemeinsame Besprechung Regatta und Naturpark, Tourismus- Ideen und Schwerpunkte für die neue LES Strategie 2023-2027 mit
  GF Leo Gander, GF Clemens Schnaitl, GF.in Angelina Eggl und neuer GF.in neu ab 01.04.22 Frau U.Maier
- ✓ 10.01.22 Finanzausschuss Sitzung Bericht GR TOP 3.2.
- ✓ Videokonferenz mit Land OÖ bezüglich Ortstaxenzahlung Differenzen mit TVB Attersee- Attergau, einige Gemeinden zahlten laut Angelina Eggl zu spät, dies wurde berichtigt und ich/sollte/habe alle BGM´s instruiert wie die richtige bzw. zeitlich korrekte Überweisung stattfinden soll in Zukunft.
- ✓ 12.01.2022 Online Meeting Präsentation der Hangwasserkarte vom Land OÖ als zusätzliche Unterstützung auch im Bauverfahren anzuwenden
- ✓ 17.01.2022 Gemeindevorstandssitzung
- ✓ 18.01.2022 Teilnahme Begräbnis Bgm.a.D. Günter Bracher aus Weyregg
- ✓ 18.01.2022 Online Meeting Kulturhauptstadt 2024 Status Quo (derzeit noch eher zögerlich, aber man spürt jetzt Aufbruchstimmung), Situation der bestehenden, in die Jahre gekommenen unschönen Betonbushaltestellen - im gesamten Salzkammergut. Hier ist auch angedacht und bereits ausgeschickt an die Seenregion, daß es wenn möglich eine gemeinsame Sanierung mit gleichem Aussehen geben soll.
- ✓ 19.01.2022 Ortsausschuss Sitzung Rotes Kreuz Unterach/Steinbach, Situation derzeit unverändert - Ortstelle bleibt weiterhin bestehen, es gab Gespräche mit BH Johannes Beer und Gerald Schuster seitens der Bezirkseinsatzleitung, da das Rettungsauto aus Personalmangel zu oft abgemeldet werden muss, leider! Bitte sprecht in eurem Bekannten und Freundeskreis das an, dass wir hier dringend!! Freiwillige Mitarbeiter im Rettungsdienst suchen und brauchen, damit langfristig die das RK Einsatzfahrzeug am Standort Unterach gesichert werden kann!!! Aus Steinbach sind derzeit NUR 2 Mitarbeiter im Dienst.....also Werbung machen bitte. DANKE!
- ✓ 21.01.2022 Regatta Management Treffen, Termin Vollversammlung mit Neuwahl am 01.04.2022
- ✓ 24.01.2022 Teilnahme von mir beim Zukunftsdialog „Übern See", von der BOKU Wien. Der Wörthersee, Neusiedlersee und der Attersee im Gespräch über die Baukultur. Ich habe euch ja in der Klausur darüber berichtet, dass ich mit Frau Uni. Prof. Dr.in Gerlind Weber ein Treffen ausgemacht habe. Gestern 14.02. 2022 hat dieses in Unterach stattgefunden. Es war ein hochinteressantes Gespräch mit einer absoluten Fachfrau, deren Ursprungsfamilie und ihr renovierter Familiensitz immer als Zweitwohnsitz oder wie man heute sagt, als multilokaler Wohnsitz genutzt wurde und wird. Ich bin der Meinung, wir sollten uns als GR (in Form einer Klausur) mit ihr zusammensetzen und über unsere Probleme, Gedanken und oder aber auch Wünsche puncto Baukultur, wo - was – wieviel - verträgts noch in Steinbach, gemeinsam eine langfristige, aufbauend auf unser ÖEK, Strategie und Ziele erarbeiten. Ich habe zwei Terminvorschläge über die wir am Donnerstag reden werden. Bitte schaut mal in euren Kalendern nach!
- ✓ Terminvorschlag: 16.5. oder 23.5. wieder rund 3 Stunden
- ✓ 27.01.2022 Aufsichtsratssitzung des TVB Attersee-Attergau die Vollversammlung findet am 15.03.2022 um 10.00 Uhr in Seewalchen statt. Tagesordnung an der Amtstafel wird bei Eintreffen natürlich wie vorgesehen kundgemacht.
- ✓ 2. Termin mit unserem Wahl Steinbacher G. Haderer - so viel sei verraten, es geht um ein Projekt für den Naturpark und seine Liebeserklärung für unsere Naturparkregion (so formuliere ich es), das Werk wird bei der Vollversammlung des Vereins des Naturparks der Öffentlichkeit am 21.03.2022 am Tag des Waldes präsentiert.
- ✓ Anfang Februar haben Amtsleiter Helmut Auerbach und ich unsere jährlichen Personalgespräche abgehalten, soviel dazu: Wir sind sehr froh und dankbar ein super Team in der Gemeinde zu haben. Unsere neue Mitarbeiterin Melanie ist eine zusätzliche Bereicherung für uns und sie hat sich schon sehr gut eingelebt, und wir freuen uns sehr sie im Team intern zu haben!

- ✓ 01.02.2022 Herr Kadasch war zu Besuch und hat mir eine Ergänzung zum bereits vorhandenen eindrucksvollen Bildband zum 50. Jubiläum Tauchausbildungszentrum Attersee übergeben. Wir können stolz sein diese einzigartige Tauchbasis bei uns in Steinbach zu haben.
- ✓ 05. - 06.02.2022 Kinderschitag und Vereinsmeisterschaften am Hochleckenschilift. 2 bestens organisierte Veranstaltungen, viele begeisterte Schi- und RennläuferInnen. Ich habe als Geburtstagsgeschenk für 50 Jahre SSV Steinbach die Pokalspende der Vereinsmeisterschaften übernommen.
- ✓ 07.02.2022 SHV Vorstandssitzung, und im Anschluss SHV Verbandsversammlung in Gampern. Mitgliederzahl 67 Personen im Bezirk Vöcklabruck. Die Verbandsversammlung hat die notwendige Grundablöse mit dem Land OÖ für die neue Bushaltestelle Seefeld beim Kindergarten offiziell zugestimmt.
  27,5 % wurde die SHV Verbandsumlage festgestellt und beschlossen. Dafür war es notwendig Rücklagen zu verwenden um die Gemeinden nicht mit 28 % zur Kasse zu bitten. Durch die geringere Finanzkraft 2020 (wird als Grundlage hergenommen) fehlen in Summe 10 Mio. Euro. Dadurch erhöht sich die Verbandsumlage auf 27,5 %. Zur Info: 1 % bedeuten 1,6 Mio. €....
  Auch die Kosten für das Essen auf Rädern und Kindergarten wurde in der Verbandsversammlung festgelegt und beschlossen.
  Essen auf Rädern brutto € 8,10 = netto: € 7,36 ohne Zustellung, und Essen Kindergarten € 3,90 (zuzüglich 10 % USt) brutto € 4,29
  Sozial Sprengelzuteilung: wie gehabt ist die Volkshilfe bei uns zuständig
  SHV Heime Pfaffing, Neukirchen und Attnang-Puchheim: die Bettenauslastung ist derzeit bei 95%, allerdings gibt es aufgrund von Personalmangel teilwiese Bettensperren und da ist es nur 68 % Auslastung was wiederum die Kosten erhöht....
  Es wird ein Pilotprojekt im Bezirk in der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim geben welches den Titel „Community Nursing" trägt. Hier wird es eine Ausschreibung zur Besetzung geben. Erforderlich ist eine fachliche Ausbildung (Diplomierte).

- ✓ 09.02.2022 Gemeinsamer Termin mit den zuständigen Herren des OÖVV und den Attersee Bürgermeistern
- ✓ Die Buslinien rund um den See werden ab 2023 neu vergeben und es kommt demnächst eine offizielle Ausschreibung. Ziel ist es die Hauptachsen zu stärken, Bestandssicherung des öffentlichen Verkehrs, Optimierung der Fahrzeiten und der Auslastung, Berücksichtigung der Tourismuszeiten auch am WE. Es soll eine verbesserte Verbindungsqualität zwischen Bus und Bahn auch am Wochenende und am Abend geben.
- ✓ Unsere Linie 562, die Linie endet in der Regel dann in Weißenbach, sehr lobend wurde unser Engagement mit dem neuen Stützpunkt beim neuen Wanderparkplatz/Bushaltestelle in Weißenbach erwähnt.
- ✓ Es wird dann eine neue Morgenverbindung nach Unterach mit Anschluss Mondsee geben. Abends dann eine zusätzliche Fahrt im Anschluss vom Zug herauf nach Steinbach um ca. 19:30 geben, da heißt ca. 20:00 in Steinbach Ankunft bis Weißenbach. Mittags kommt eine zusätzliche Verbindung an Schörfling (MS Schörfling) nach der 5. EH ca. 12:40/12:45...wird noch fixiert nach Rücksprache mit Schule.
- ✓ Auch soll in der Früh ein Verstärkerbus ab Steinbach kommen (derzeit ist der Bus voll ab Seefeld)
- ✓ Summa summarum kann man hier wirklich von einer Verbesserung rund um den See mit Einbindung aller Verkehrspartner feststellen. Unser Dauerthema Mobilität wird hier aktiv aufgegriffen und attraktiverer. Eine gemeinsame Bewerbung, um auch mehr Einheimische zur vermehrten Nutzung der Öffis zu motivieren, wird mit dem OÖVV und dem TVB Attersee-Attergau auch kommen. Termin wird demnächst stattfinden!
- ✓ 10.02.2022 Gespräch mit Taxi Gebetsroither / Philip Gebetsroither
  Thema war die Jugendtaxi-App nun aktiv starten. Ich habe unsere GR Beschlüsse bezüglich Jugendtaxi mit Philip besprochen, auch, dass es in unserem Sinn ist, dass die Jugend mit unserem Taxi in Steinbach fährt, aber es geht nur mit der von uns beschlossenen bezirkseinheitlichen Jugendtaxi-App. Er wird sich mit dem Verein 4you absprechen und alles in die Wege leiten damit dann im Falle aller Öffnungen unsere Jugend hoffentlich wieder Fortgehen kann und so das Jugendtaxi nützen wird und er dann auch in den Startlöchern steht bzw. ist.

Das zweite Thema war das zukünftige zusätzliche und die letzte offen letzte Meile, das Traunsteintaxi. Hier wird laut Andreas Murray von TVB Traunsee-Almtal das heimische Taxi Gebetsroither vorwiegend herangezogen werden. Wir haben ab 01.03.2022 nun diese tolle Verbindung in den Bezirk Gmunden. Als Haltestellen habe ich nach Rücksprachen festgelegt:
Rüberkommend vom Taferlklaussee: Oben Hochleckenschilift, dann weiter GH Kienklause, Unterfeichten bei Einfahrt und Rastplatz „Dostler", Dorfzentrum und im Sommer das Strandbad.
Ich habe mit Philipp auch angesprochen, ob es möglich sein kann (mit Aufpreis) z.B. nach Blümigen oder Kaisigen oder auch nach Oberfeichten oder Weissenbach mittels Taxis weiterzufahren – Ja, da sieht er kein Problem.
Die Haltestellen Traunsteintaxi werden vom Bauhof nach Anlieferung montiert und sichtbar gemacht. Eine offizielle Bewerbung und Verlautbarung werden wir seitens der Gemeinde natürlich mit Hilfe unser aller Medien und Möglichkeiten machen. Bitte bewerbt das auch. Nicht nur für Gäste - vor allem für Jedermann/Jederfrau ist nun 365 Tage im Jahr von 07:00-20:00 eine öffentliche Mobilität zu sehr günstigen Preisen möglich (wie früher der Rufbus = 1 Stunde Vorlaufzeit notwendig). Ich freue mich sehr, dass wir hier nun eine wesentliche Verbindung als Bergsteigerdorf bekommen werden!!

- ✓ 11.02.2022 Regatta Management Vorbereitung zur Zukunftsklausur, Strategie der LES 2023-2027
- ✓ 14.02.2022 und 15.02.2022 Gespräch mit Peter Gleich TOP 14

Amtsleiter Auerbach berichtet,

- FWP 3.14 Dorf genehmigt
- BB Nr. 10 Unterfeichten genehmigt
- FWP 3.15 Gmauret neuer Vorschlag GR 24.3
- Übermittlung Unterlagen LVWG Kaisigen 28+29
- Übermittlung Unterlagen Beschwere Baubescheid Laimer Weissenbach
- Ausbau FTTH Glasfaser im Frühjahr Ortsteil Weissenbach (Ausbaugebiet)
- Baubeginn Aufschließung Hauper-Roith (Straße verbreitern,)
- Kientalbach Brücke und Mehrzweckstreifen (Parkplatz – Grundeinlöse SHV)
- WVA Leitung RBS mit Anfang März
- WVA Anschluss Hotel Post – B153 Fa. Porr
- Verordnungsprüfung Erhaltungsbeitrag, Sitzungsgeld

2 Bericht Natur- und Sternenpark; GF Clemens

GF Clemens Schnaitl berichtet mit Unterstützung einer PowerPoint Präsentation ausführlich über den Natur- und Sternenpark.

3 Berichte der Ausschüsse

3.1 Bericht des Ausschusses für Infrastruktur

Ausschusssitzung wurde abgesagt – daher kein Bericht.

3.2 Bericht des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

GR Schwaiger berichtet, dass am 10.01.2022 eine Sitzung des Ausschusses für Finanz, Wirtschaft und Tourismus stattgefunden hat. Anwesend waren GR Engelbert Hausleithner, GV Stefan Spalt, Bgmin Nicole Eder, AL Helmut Auerbach und er persönlich.

Er berichtet:

Regatta Projekt; Meldung Leerstandflächen

Bei der Erhebung dieser Gebäude handelt es sich um ein Regatta-Projekt. Für die Teilnahme an diesem Projekt muss Steinbach € 1.000,-- an Eigenmittel einbringen. Folgende Fördersätze können in der Folge erzielt werden:

65 % Konzepterstellung

65 % Sanierung (Voraussetzung: öffentliche Nutzung)

40 % Nutzung Betriebsflächen

50 % Nutzung industrieller Brachflächen

Im „Brainstorming" wurden Gebäude genannt, die jedoch in der öffentlichen Gemeinderatsitzung nicht genannt wurden.

Aus Sicht des Finanzausschusses ist dieses Projekt eher für Gemeinden mit Ortskernen, in denen es mehr Leerstandflächen gibt. Aufgrund der wenigen Objekte in Steinbach und der geringen Einflussmöglichkeit der Gemeinde (Privatbesitz) stellt sich die Frage, ob sich Steinbach an diesem Projekt engagieren soll. Mit den Eigentümern der Objekte wurde noch nicht gesprochen, ist vorerst nicht vorgesehen, daher auch noch geheim zu halten.

Tourismusgesetz, campieren außerhalb von Campingplätzen

Mit diesem Gesetz soll eine bessere Steuerung des Campierens außerhalb der Campingplätze geregelt werden. Dieses Thema wird auch in der kommenden Bürgermeister-Sitzung ein Tagesordnungspunkt werden. Steinbach hat durch die bestehenden 3 Campingplätze den Vorteil, dass das Gesetz leichter beschlossen und umgesetzt werden kann.

Die Beschlussfassung soll im Gemeinderat in der März-Sitzung erfolgen.

Folgende Punkte werden einstimmig vereinbart und dem Gemeinderat vorgeschlagen:

- das Gesetz soll für das gesamt Gemeindegebiet gelten
- wenn möglich soll es eine zeitliche Einschränkung von 1. Mai bis 30. Sep. geben
- es sollen zusätzlich 4 eigene Stellplätze (ohne Infrastruktur) zum Preis von € 20/Nacht auf dem Parkplatz in Weißenbach ausgewiesen werden.
- die Kontrolle soll die Fa. Spaun zusätzlich übernehmen

GR Kneißl regt an, auch an die ÖBF heran zu treten, da ja bekanntlich auch im Weißenbachtal sehr viel campiert wird und auch dies ein Problem darstellt.

Die Bürgermeisterin beantragt, der Gemeinderat möge den Bericht des Finanzausschusses zur Kenntnis nehmen.

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

4 Sternenpark; Licht-Management-Plan

Bürgermeisterin Nicole Eder berichtet, dass bei einer Begehung mit Vize BGM Albert Zopf, GF Naturpark Clemens Schnaitl und Amtsleiter Helmut Auerbach die Beleuchtung des Kirchenweges vom Pfarrhof nach Steinbach angeschaut wurde.

GR Kneißl berichtet, dass von der Umrüstung der Straßenbeleuchtung noch 4 Stück „alte" Straßenlaternen über sind, die man zwischen die Lichtpunkte am Bleibtreuweg setzten könnte, um dort mehr Licht zu schaffen. Sie müssten etwas saniert werden, wären dann aber wieder einsatzfähig. Es wäre schade diese zu entsorgen.

AL Auerbach weist darauf hin, dass auch im Strandbad im Bereich des Beckens noch zwei Lichtpunkte aufgestellt werden müssen.

Folgender Vorschlag wurde ausgearbeitet:

Zuweisung an den Ausschuss für Infrastruktur zur Beratung und Vorbereitung eines Berichtes für die nächsten GR-Sitzung.

Bürgermeisterin Nicole Eder stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zur Beratung an den Ausschuss für Infrastruktur zuzuweisen.

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5 Wahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in den Jagdausschuss; Beschluss

Bürgermeisterin Nicole Eder berichtet, dass seitens der Ortsbauern für die Mitgliedschaft im Jagdausschuss Holzinger Christian und Fürthauer Christian bestellt wurden, diese aber Ersatzmitglieder seitens ÖVP im Jagdausschuss vertreten sind. Somit müssen seitens der ÖVP Fraktion die Ersatzmitglieder neu gewählt werden.

Ersatzmitglied: GR Stephan Santer und Hannelore Reichl

Wahlvorschlag wurde schriftlich und unterfertigt eingebracht, somit könnten die neuen Mitglieder in einer Fraktionswahl gewählt werden.

Die Vorsitzende stellt den Antrag die Mitglieder der ÖVP Fraktion den Wahlvorschlag für die Ersatzmitglieder im Jagdausschuss zu beschließen.

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. (9 JA ÖVP Fraktion)

Beilage 1: Wahlvorschlag

6 Bezirksabfallverband; Abtretung der Entgelte Abgeltungsverordnung; Beschluss

Bürgermeisterin Eder berichtet, dass seitens des Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck am 20.12.2021 ein Schreiben für die Abtretung der Entgelte eingetroffen ist.

Die Abgeltungs VO von Haushaltsverpackungen (BGBl. II Nr. 275/2015) regelt die Umsetzung der erweiterten Herstellerverantwortung und die Abgeltung an Gemeinden für die **Mitsammlung von Haushaltsverpackungen** in der kommunalen Siedlungsabfallsammlung – Restabfall.

Konkret: Die in der Restabfalltonne enthaltenen Verpackungen, die von dem Bürger/innen nicht sachgerecht getrennt worden sind, werden durch die AbgeltungsVO geregelt und abgegolten. Durch diese Mitsammlung entstehen bei der Sammlung von Restabfall zusätzliche Kosten. Nach vorgegebenen Kriterien (AbgeltungsVO) werden diese Gelder an die BAV's abgegolten und stünden eigentlich der Gemeinde zu.

In der vergangenen Periode wurden diese Gelder vom BAV einbehalten (per Beschluss in den Gemeinden) und nicht an die Gemeinden ausbezahlt, da ansonsten im gleichen Ausmaß der Abfallwirtschaftsbeitrag erhöht hätten werden müssen.
Im Jahr 2020 – diese Gelder werden immer erst im Mai des folgenden Jahres ausbezahlt – erhielt der BAV aus diesem Topf **EUR 99.572,28**. In der Verbandsversammlung 3/2021, vom 14.12.2021 unter TOP 9, wurde daher der

Beschluss gefasst diese Gelder wieder an den BAV Vöcklabruck abzutreten und nicht an die 52 Gemeinden auszubezahlen. Auch der dahinter verborgene Aufwand wäre dementsprechend hoch.

Daher ersuchen wir Sie, in der nächsten Gemeinderatssitzung einen **Beschluss für die Abtretung der Abgeltungen laut AbgeltungsVO**, Abgeltung an Gemeinden für Haushaltsverpackungen in der Siedlungsabfallsammlung – Restabfall, für die **Dauer der Legislaturperiode** herbeizuführen.

Folgender Amtsvortrag für den Beschluss wurde vom BAV VB für die Beschlussfassung im Gemeinderat übermittelt:

Zur Erreichung der Gesamterfassungsquoten durch die Sammel- und Verwertungssysteme ist neben der getrennten Sammlung von Haushaltsverpackungen auch die Einbeziehung von Verpackungen, die gemeinsam mit gemischten Siedlungsabfällen – Restabfall erfasst werden, notwendig. Diese werden von der Wirtschaft in Österreich abgegolten.

Der Bezirksabfallverband Vöcklabruck erhält aus der Abgeltungsverordnung von Haushaltverpackungen entsprechend dem BGBl. II Nr. 275/2015 einen Betrag in noch unbekannter Höhe (die Gelder werden erst im Mai des folgenden Jahres ausbezahlt). Dieser müsste jedoch in weiterer Folge wiederum durch die Abfallwirtschaftsbeiträge an den Bezirksabfallverband überwiesen werden. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird daher vorgeschlagen, dass die Gegenverrechnungen nicht erfolgen, sondern dieser Betrag direkt beim BAV verbleiben sollte. Lt. Schreiben vom 20.12.2021 ersucht nun der BAV Vöcklabruck um eine dauerhafte Abtretung des retournierten Entgelts bis zum Ablauf der derzeitigen Gemeinderatsperiode.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Abtretung der Entgelte für die Abgeltungsverordnung für diese Gemeinderatsperiode beschließen.

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

7 WVA; BA09 Hochbehälter Oberfeichten; Aufnahme eines Darlehens

Bürgermeisterin Nicole Eder berichtet, dass am 25.11.2021 ein Darlehen in Höhe von 150.000,00 Euro für die Ausfinanzierung des Hochbehälters Oberfeichten mit einer Laufzeit von 25 Jahren ausgeschrieben wurde. 6 Banken wurden seitens der Gemeinde Steinbach am Attersee für die Abgabe eines Angebotes angeschrieben. Die Angebote wurden am 17.01.2022 unter Beisein von BMG Eder, AL Auerbach und VB Ebner-Müller geöffnet.

Von den 6 angeschriebenen Banken wurden 3 Angebote abgegeben.

Raffeisenbank Attersee Nord mit einen 6 Monats-Euribor + 0,75 %, UniCredit mit einem Zinssatz + 0,406 % und die Sparkasse mit einem Zinssatz von 0,4 % zum 6 Monats-Euribor.

Der Gemeindevorstand empfiehlt das Darlehen über 150.000,00 Euro an die Sparkasse OÖ zu vergeben.

Bürgermeisterin Eder stellt den Antrag, das Darlehen über 150.000,00 für den HB Oberfeichten an die Sparkasse OÖ mit einem Zinssatz von 0,4 % zum 6-Monats-Euribor zu vergeben.

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

8 Sozialhilfeverband; Abgangsdeckung Kindergarten Steinbach 2021; Beschlussfassung

Bürgermeisterin Eder berichtet, dass am 20.01.2022 das Schreiben vom Sozialhilfeverband Vöcklabruck für die Abgangsdeckung Kindergarten Steinbach für das Jahr 2021 eingetroffen ist.

Im Finanzjahr 2021 hat der Kindergarten Steinbach am Attersee Einnahmen in Höhe von 218.936,85 Euro und Ausgaben in Höhe von 259.006,06 Euro. Insgesamt sind 32 Kinder betreut worden. Der Abgang pro Kind beträgt somit für das Finanzjahr 2021 1.252,16 Euro. Drei Kinder gehören zur Kinder Villa. Somit verbleiben 29 Kinder für die

Gemeinde Steinbach am Attersee. Daraus resultiert ein Gesamtabgang für die Gemeinde Steinbach am Attersee in Höhe von 36.312,72 Euro

Im Jahre 2020 musste die Gemeinde Steinbach am Attersee einen Abgang von 82.766,10 Euro übernehmen. Im Budget 2021 wurden 80.000,00 Euro budgetiert, und somit können erfreulicherweise 44.000,00 Euro eingespart werden.

Die Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat möge den Abgang für das Kindergartenjahr 2021 über 36.31,72 Euro zu übernehmen und an den Sozialhilfeverband Vöcklabruck zu überweisen.

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)

Der Antrag wird einstimmig angenommen

9 Bebauungsplan Nr. 4 Forstamt; Änderung Nr. 4; Beschlussfassung

Bürgermeisterin Eder berichtet, dass der Gemeinderat am 16.09.2021 die Einleitung des Bebauungsplanes Nr. 4 Forstamt beschlossen hat.

Die Betroffenen und die Behörden wurden nachweislich verständigt, sowie die Kundmachung bis 12.12.2021. Seitens der Anrainer sind keine Stellungnahmen eingetroffen. Von den Behörden sind folgende Stellungnahmen übermittelt worden, diese werden vollinhaltlich verlesen.

Abt. Raumordnung vom 30.11.2021, BH Vöcklabruck Abt. Forst vom 05.11.2021, Gewässerbezirk vom 11.11.2021, Wildbach- und Lawinenverbauung vom 25.11.2021 und Abt. Naturschutz des Landes OÖ vom 29.11.2021.

Seitens der Abt. Raumordnung wird festgehalten, dass die geplante Festlegung betreffend das „Zusammenbauen von Garagen und Carports" bzw. der unter „Ansonsten..." festgelegte Mindestabstand als Verordnungsinhalt nicht geeignet ist. Dieser Passus müsste lauten, dass mit Nebengebäuden ein Mindestabstand von 50 cm zu benachbarten Grundstücken einzuhalten ist. Die anderen Stellungnahmen der Behörden sind positive und stimmen der Änderung Nr. 4 zu.

Somit wurde der Bebauungsplan Nr. 4 Forstamt Änderung Nr. 4 wie folgt angepasst. „Mit Nebengebäuden ist ein Mindestabstand von 50 cm zu den benachbarten Grundstücken einzuhalten, Garagen oder Carports können gekoppelt an gemeinsamen Grundgrenzen errichtet werden.

Die anderen Festlegungen der Gebäudehöhe, Geschosse, max. verbaute Fläche je Baukörper von 250 m², die Beschränkung mit 3 Wohneinheiten je Hauptbaukörper sind im Verordnungstext festgehalten.

Durch die Änderung des Bebauungsplanes mussten alle Betroffenen nochmals nachweislich verständigt werden, dies erfolgte mit einer Frist bis 21. Jänner 2022. Es wurden keine neuen Stellungnahmen von den Betroffenen eingebracht.

Die Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat möge die Änderung Nr. 4 des Bebauungsplanes Nr. 4 Forstamt wie vorgetragen zu beschließen und die Pläne mit Verordnungstext an das Land OÖ nach der 14 tägigen Kundmachung zur Verordnungsprüfung vorzulegen.

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)

Der Antrag wird einstimmig angenommen

10 Mitgliedschaft im Verein LAG Attersee-Attergau Regatta 2023-2027; Beschlussfassung

Bürgermeisterin Eder empfiehlt, dass der Gemeinderat die Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein LAG Attersee-Attergau REGATTA für die EU-Förderperiode 2023 — 2027 (Ausfinanzierung bis 2029) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus beschließt.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum

31. Dezember 2029. Jährliche Indexierungen bzw. Anpassungen des Mitgliedsbeitrags sind vorgesehen. Die diesbezüglichen Beschlüsse fasst die Vollversammlung des Vereins.

Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats über den aktuellen jährlichen Mitgliedsbeitrag laut Tabelle im Anhang ist gegeben.

Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES.

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat möge die Mitgliedschaft im Verein LAG Attersee-Attergau REGATTA für die EU Förderperiode 2023-2027 beschließen.

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)

Der Antrag wird einstimmig angenommen

11 Parkgebühren 2022, Beschluss

Bürgermeisterin Eder möchte die Höhe und Dauer der Parkgebühren für das Jahr 2022 abstimmen. Für den Ortsteil Seefeld gilt der Zeitraum 01.06. bis 31.08. mit 5,00 Euro Tagesgebühr.

In Weissenbach wurde ein Tarif für Halbtag mit 3,00 Euro und Tagesticket mit 5,00 Euro festgelegt für den Zeitraum 01.04. bis 15.10. Bezüglich Jahresticket hat es die Überlegung geben dieses für Einheimische anzubieten. In Weyregg, Nussdorf, Attersee gibt es Saisonkarten für 75,00 Euro mit Gültigkeit auf verschiedenen Parkplätzen.

Alle Automaten werden auch auf Handy-App umgestellt (Easypark), Steinbach war bereits im September 2021 Testgemeinde, diesbezüglich hat die Auswertung ergeben, dass dies sehr gut angenommen wird. Auch der Mobility Analyzer ist bereits fertiggestellt und könnte umgesetzt werden. (Anzeige aktuelle Auslastung der Parkplätze)

Kontroll Data Service könnte auch die Einhaltung der kommunalen Sicherheit überprüfen, sowie Campieren außerhalb der Campingplätze. Aber auch Nachtstreife oder die Kontrolle des FKK Geländes.

GR Kneißl und GR Martin Zopf sprechen sich für die Erweiterung des Gebührenpflichtigen Zeitraumes in Weißenbach, bis 31.10. jeden Jahres aus.

Die Bürgermeisterin beantragt, den Gebührenpflichtigen Zeitraum in Weißenbach auf von 01.04. bis 31.10. jeden Jahres zu erweitern

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Die Bürgermeisterin ersucht den Gemeinderat, in der Saison 2022 auf ein Saison-Parkticket für Seefeld zu verzichten und dieses Thema dem Finanzausschuss zuzuweisen für die Saison 2023.

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Da keine Wechselrede erfolgt, beantragt die Bürgermeisterin die Festsetzung der Gebühren und Zeitzonen der Parkraumbewirtschaftung in Steinbach für das Jahr 2022.

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)

Der Antrag wird einstimmig angenommen

12 Finanzierung TLF-B 2000; Beschluss

Bürgermeisterin Eder berichtet, dass voraussichtlich am 20.04.2022 der neue Tankwagen TLF-B 2000 beim Rosenbauer abgeholt werden kann. Daher muss auch die Zahlung der 435.000,00 Euro seitens der Gemeinde Steinbach am Attersee vorgenommen werden. Für die zugesicherten BZ und LZ Mittel über 180.000,00 Euro wird sofort der Auszahlungsantrag gestellt, somit verbleiben bei der Gemeinde und FF Steinbach ca. 250.000,00 Euro.

Gemäß Finanzierungsplan kann die Gemeinde ein Darlehen über 124.350,00 Euro auf 10 Jahre aufnehmen und Entnahme von Rücklagen über 55.000,00 Euro. Der Gemeinderat sollte heute darüber befinden ob ein Darlehen ausgeschrieben werden soll.

Bürgermeisterin Eder beantragt, der Gemeinderat möge für die Finanzierung Ankauf TLF-B 2000 ein Darlehen über 125.000,00 Euro ausschreiben.

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)
Der Antrag wird einstimmig angenommen

13 Sanierung Ufermauer, Auftragsvergabe

Bürgermeisterin Eder berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 17.01. beschlossen hat, für die Sanierung der Ufermauer Strandbad neue Angebote einzuholen. Angebote sind von der Firma Peer Wasserbau GmbH über 17.177,10 Euro und von der Firma Schönleithner Bau GmbH über 5.790,06 Euro eingelangt. Beide Firmen haben die Ufermauer vor Jahren besichtigt und von der Gemeinde Fotos für eine Angebotslegung erhalten. Die Arbeiten sollten im Frühjahr 2022 je nach Wasserstand ausgeführt werden. Im Voranschlag 2022 sind für die Sanierung 30.000,00 Euro budgetiert worden. Sollte der Auftrag heute an den Bestbieter vergeben werden, werden wir uns vor Ort auch die Ufermauer beim Landungssteg anschauen und ein Zusatzangebot einholen.

Nach intensiven Diskussionen und Vergleichen, hat sich der Gemeinderat darauf geeinigt, dass diese beiden Angebote nicht miteinander zu vergleichen sind. In diesem Fall scheint es, als wäre der Billigstbieter nicht der Bestbieter. Es sollte nochmals eine Begehung und Besprechung mit beiden Firmen geben um besser vergleichen zu können.

Bürgermeisterin Eder beantragt, der Gemeinderat möge diesen TOP dem Gemeindevorstand zur nochmaligen Begehung, Besprechung und Kostenschätzung zuweisen.

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)
Der Antrag wird einstimmig angenommen

14 Rutschung Kiental; Interessentenbeitrag

Bürgermeisterin Eder berichtet, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.12.2021 für das Projekt Kiental mit einem Budget von EURO 110.000 und einem Interessentenbeitrag in Höhe von 36.400,00 Euro zu übernehmen, sowie ein Gespräch mit Hr. Gleich und Gemeindevorstand zwecks Übernahme eines Teiles des Interessentenbeitrages zu führen, zugeteilt bekam. Diesbezüglich hat es am 17.01.2022 ein Gespräch mit Hr. Gleich und seinem Vater gemeinsam mit dem Gemeindevorstand gegeben.

Diese Woche hat Frau Bürgermeisterin Eder nochmals mit Hr. Gleich ein Gespräch abgehalten, mit dem Vorschlag das dieser die Hälfte des Interessentenbeitrages übernimmt, da die Straßenmeisterei als Partner nicht dabei ist. In diesem Fall ist „nur" das Haus betroffen und nicht die Straße – daher diese Entscheidung der Straßenmeisterei.

Der Gemeinderat beschließt, dass der Interessentenbeitrag der Gemeinde über 1/3 der Projektkosten mit 50 % von Hr. Gleich übernommen werden, und den restlichen Betrag die Gemeinde Steinbach am Attersee übernimmt.

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)

Der Antrag wird einstimmig angenommen

15 Allfälliges

Mülltrennung – Beschreibung

GR Zopf ersucht, bei Gelegenheit eine Beschreibung über die Mülltrennung an die Bevölkerung auszuschicken, da vielen nicht bewusst ist „WAS" „WO" hineingehört.

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegenen Verhandlungsschriften über die Sitzungen wurden keine Einwände erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 22:15 Uhr.

(Vorsitzende) (Schriftführer)

Anlagen:
1 Wahlvorschlag ÖVP

Diese Verhandlungsschrift wurde am 23.6 gem. § 54 Oö. GemO 1990 aufgelegt.

Diese Verhandlungsschrift wurde am 23.6 gem. § 55 Abs. 5 Oö. GemO 1990 den Fraktionen übersandt.

Der Vorsitzende beurkundet, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 22.6 keine Einwendungen erhoben wurden

Steinbach am Attersee am 24.1.2022

Die Vorsitzende:

Das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Verhandlungsschrift des Gemeinderates wird bestätigt.

Gleichzeitig wird der Erhalt einer Ausfertigung der genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschrift bestätigt.

(Gemeinderat ÖVP)

(Gemeinderat DIE GRÜNEN)